

Euer Leben bekommt immer mehr Lebenstiefe

Ist das Leben für euch nicht seltsam und eigenartig? Alles ist in Bewegung und in einem ständigen Wechsel! Tag und Nacht, Ebbe und Flut, Wärme und Kälte, Gut und Böse, Freude und Leid, usw.

Es gibt Tage, da scheint die Sonne und alles ist klar für euch und dann gibt es wieder Tage, da ist alles trübe und ihr wisst nicht, warum das so ist.

An einem schönen Tag steht bereits der Morgen im goldenen Lichte. Ihr habt gut geschlafen, die Sonne scheint, ihr seid voller Tatendrang, habt gute und schöne Begegnungen mit guten Menschen. Am liebsten möchtet ihr die Zeit festhalten, so gut ist euch zumute – es kehren Frieden, Freude und Gelassenheit in euch ein.

Und dann ist auf einmal alles anders, da begegnet euch ein trüber Tag. Plötzlich ist alles wie verwandelt. Nichts stimmt mehr. Eine Wolke hat sich vor die Sonne geschoben. Ihr schaut trübe aus dem Fenster, seid traurig und begreift euch selber nicht mehr.

Ihr fragt euch: Warum ist das so? Ihr habt doch nichts Böses getan.

Nun, eines müsst ihr erkennen: Solange ihr hier auf der Erde lebt, seid ihr eingebunden in die Natur. Ihr seid ein Teil der Natur und unterliegt ihren Gesetzen. Ihr seid ein Teil der Natur mit dem aufblühenden Frühling und dem gereiften Herbst, mit wärmendem Sommer und kaltem Winter. Ihr seid ein Teil der Natur und folgt dem Rhythmus von Tag und Nacht.

Ja, es ist von Mir so gewollt, es ist von Mir für euch so eingerichtet, dass alles um euch in steter Bewegung ist – auch ihr – und im ständigen Wechsel bleibt.

Die Bewegung ist das Leben, ist das ständige Werden und Vergehen der Natur, ist die ständige Wiederholung von Leben und Tod. Dabei ist euer Leben in Meinen weisen göttlichen Plan eingebunden. Alles um euch Geschaffene ist so angelegt, dass ihr Fragen stellt. Alles um euch Geschaffene ist ein Wunder, welches ihr nicht so leicht erkennt und durchschaut, denn es ist euch durch das ständige Auf und Ab selbstverständlich geworden. Es ist euch, durch die wiederkehrende Regelmäßigkeit, das Verständnis für die Wunder der Natur abhanden gekommen, und damit auch die wahre Tiefe des Erkennens sozusagen verschleiert worden.

Reichtum, materielles Wohlbefinden lassen euch leicht sorglos und gleichgültig werden, daher begegnen euch auch Kreuze und Leid, damit ihr aufwacht und Fragen stellt.

Jetzt könnt ihr auch verstehen, warum Ich euch immer wieder sage: Suchet und ihr werdet finden. Ja, Ich habe alles so angelegt, dass ihr nach dem Sinn des Lebens fragt, dass ihr die wiederkehrende Regelmäßigkeit entschleiern und Meinen göttlichen Plan und Mich, den Schöpfer des Ganzen, darin erkennt.

Leider fällt den Meisten das Suchen nach dem Sinn des Lebens schwer, sie stellen nur ungern die Frage danach, oder erst dann, wenn sie durch Schicksalsschläge dazu gezwungen werden. So versuchen sie die Frage zu umgehen, obwohl sie die Gesetzmäßigkeiten der Natur kennen, nur um Mich nicht darin erkennen zu müssen. Einen Schöpfer über sich wollen sie nicht anerkennen, weil sie falsche Vorstellungen von Ihm haben und fürchten, sich vor Ihm verantworten zu müssen. So wissen sie auch nicht, dass sie mit ihrem Schöpfer, den sie ablehnen, eine Verbindung eingehen können und sollen und Ich ihnen darin als Vater begegnen will.

Das Naheliegende für sie ist, sie glauben nur das, was sie sehen und fassen können. In den wiederkehrenden Regelmäßigkeiten der Natur können sie einen höheren Sinn nicht erkennen, der euch zum Nachdenken verhelfen soll. Dort, wo ihnen aber der Glaube über ihr Unwissen verhelfen könnte, lehnen sie ihn einfach ab.

Durch das ständige Werden und Vergehen bekommt das Leben auch immer mehr Tiefe an Lebenserfahrung. Wenn ihr das begriffen habt und anerkennt, so werdet ihr zu einer großen Lebenstiefe und Lebensfreude gelangen.

Ihr müsst bedenken, dass ihr euch hier auf einem Schulungsplaneten befindet, auf dem ihr das Leben lernen sollt. Den Lernstoff habe Ich in die Natur eingeschrieben, dort sollt ihr das Wesentliche für euch erkennen.

Das Werden und Vergehen ist Mein Schulungsstoff für euch, in dem ihr auch Meine Liebe zu euch erkennen könnt. Wenn ihr das begriffen habt, so werdet ihr die Natur schätzen, beschützen und nicht zerstören.

Eingeschrieben in die Natur ist auch, wie ihr euch eurem Nächsten gegenüber zu verhalten habt. Das aber habt ihr nicht begriffen, so bin Ich zu euch persönlich gekommen, um es euch zu sagen und vorzuleben.

Auf keinem anderen Planeten lernen die Bewohner so viel und in einer solchen Tiefe, wie hier auf der Erde. Das hat den Grund darin, dass dieser Planet etwas ganz Besonderes ist, weil auf ihm Meine Kinder zu Kindern Meines Herzens ausgebildet werden sollen. Dieses Privileg habt nur ihr, Bewohner dieser Erde, welches ihr anstreben sollt.

Und das heißt konkret für jeden von euch:

Ihr sollt erkennen, dass ihr einen Schöpfer habt, der euch geschaffen hat und der Ich bin, der euch liebt und der euer Vater sein will.

Ihr sollt erkennen, dass ihr aus eigener Kraft Meinen Himmel nicht erreichen könnt, sondern nur mit Meiner Hilfe. Deshalb sollt ihr mit Mir eine Verbindung eingehen.

Ihr sollt erkennen, dass Ich euch das Gebot der Liebe – Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst – gegeben habe, welches ihr erfüllen sollt.

Das alles soll euch bewusst werden, damit ihr an euch arbeitet und danach lebt, um auf diese Weise in Mein Himmelreich zu gelangen. Das aber bedeutet weiter, dass ihr zu Mir mit einem offenen Herzen kommt und Mich darum bittet, euch nach Meinem Willen zu gestalten, indem ihr Mir freiwillig euren freien Willen unterstellt.

Wenn ihr dazu ja sagt, wenn ihr das hinnehmt, dann werdet ihr schon hier in eurem irdischen Leben eine tiefe Lebensweisheit und Lebensfreude erlangen. Amen